

## **Frau S. aus D.**

**Beitrag von „Birgit“ vom 3. November 2005 14:52**

(oder: wofür wir den K-Smiley brauchen)

Da hat sich an der Spitze der Bildungspolitker doch ein ganz neues Licht hervorgetan, Frau Winter (ähhh, nein, S.) möchte der netten Menge der Wähler in NRW doch endlich Erfolge präsentieren. Dazu nehme man ein paar unkundige Journalisten, die jede Woche erneut mindestens einmal ohne weitere Recherche auf das unfähige Lehrervolk eindreschen, eine lustige Mitmachaktion auf der Homepage (Vorschläge gegen Unterrichtsaufsfall) und viele wohldurchdachte Ideen von Leuten, die bestimmt schon mal eine Schule von Innen gesehen haben (also damals, als sie selber noch ....). Ja, liebe Leute, natürlich verbringen die Lehrer gerne noch 6 Stunden nach ihrem Unterricht (von 7 Stunden) mit der kompetenten Beratung von Eltern, um danach ebenso kompetenten Unterricht vorzubereiten (wozu ist die Nacht denn da). Auch werden wir mit größtem Vergnügen mit weniger Geld mehr arbeiten (und das dann vielleicht gar in den Sommerferien, den sowieso eigentlich einzigen Ferien des Jahres, in denen keine Berge von Klausuren, Abi-Vorschläge oder anderen spaßige Beschäftigungen lauern). Nein, vernünftige Arbeitsräume können wir uns nicht leisten, aber eine Anwesenheitspflicht.

Ich packs echt nicht mehr... ich trau mich morgens gar nicht mehr die Zeitung aufzuschlagen (aber oft steht das Schlimmste schon auf der Titelseite.)

Grüße

Birgit

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. November 2005 16:49**

Also was ich wirklich viel schlimmer finde, ist, dass Unterrichtsausfall zum einen vielfältige Ursachen hat, aber im Endeffekt diejenigen die Suppe auslöffeln dürfen, die nichts dafür können - die gesunden, engagierten Lehrer, die größtenteils nicht den Unterrichtsausfall zu verantworten haben.

Komische Sache das ganze.

Gruß

Bolzbold

### Beitrag von „Birgit“ vom 3. November 2005 16:53

Stimmt, das hab ich doch glatt vergessen.... der letzte Spaß war noch, zu kritisieren, es würde zwar Unterricht vertreten, wenn Lehrer krankheitsbedingt ausfallen, aber dann FACHFREMD (böse Lehrer!!!).

Birgit (immer noch fassungslos)

---

### Beitrag von „Amanda“ vom 3. November 2005 17:09

Zitat

**Bolzbold schrieb am 03.11.2005 16:49:**

Also was ich wirklich viel schlimmer finde, ist, dass Unterrichtsausfall zum einen vielfältige Ursachen hat, aber im Endeffekt diejenigen die Suppe auslöffeln dürfen, die nichts dafür können - die gesunden, engagierten Lehrer, die größtenteils nicht den Unterrichtsausfall zu verantworten haben.

Du meinst also, diejenigen, die krank sind, können was dafür bzw. sind nicht engagiert?

Amanda

---

### Beitrag von „pinacolada“ vom 3. November 2005 17:10

Also ich weiß auch nicht was ich dazu noch sagen soll...

Ich habe jetzt zwei Tage mit je sechs Stunden Unterricht, zwei Mal große Pause Aufsicht und jeweils vier Stunden Elternsprechtag. Dann natürlich noch abends Unterricht für den nächsten Tag vorbereiten. Also es ist schon heftig... Am letzten Wochenende und dem freien Tag habe ich auch nichts anderes gemacht als den Sprechtag vorzubereiten (war erst mein zweiter überhaupt), eine Prototyp-Laterne gebastelt, meine Herbstwerkstatt fertiggestellt... Mit schönem Feiertagsausflug war da nichts. Und wenn ich in den großen Ferien mal zwei Wochen ohne irgendwas Schulisches zu tun habe bin ich schon gut. Da kann einen das populistische Gerede und Geschreibe echt nerven.

Im Moment sind bei uns 2 von 7 Lehrern (bei acht Klassen) krank und es gibt keinen Ersatz außer von einer Nachbarschule zwei mal zwei Stunden Abordnung zweier Lehrerinnen. Wie

viele Stunden da in den letzten Wochen ausgefallen sind, weil Regierung/Schulamt usw. eine desaströse Personalpolitik machen - da würden Fortbildungen und Elternsprechtage der allerkleinste Anteil sein. Aber nun ja...

Auch wenn ich der jetzigen Landesregierung meine Stelle zu verdanken habe (ihr wisst schon: die vielbejubelten 1000), ihre Schulpolitik ist echt das Letzte - wusste ich aber auch schon vorher!

Nichtsdestotrotz - ich liebe meinen Beruf, aber mit solchen Dingen kann einem echt viel Motivation genommen werden.

LG pinacolada

---

### Beitrag von „pepe“ vom 3. November 2005 17:26

Also Bolzbolds Äußerung ist wirklich missverständlich - aber hoffentlich nicht **so** gemeint...  
Etwas zum Trösten, es geht auch anders in der Presse:

Zitat

Gesundheitsgefährdende Muster

Lehrer sind nach Angaben des Potsdamer Psychologen und Leiters der Studie, Uwe Schaarschmidt, im Vergleich mit anderen Berufsgruppen außergewöhnlich beansprucht. Inzwischen litten rund 30 Prozent an "gesundheitsgefährdenden Mustern". Sie überforderten sich selbst und vernachlässigten die Erholung. Dies führe häufig zum so genannten "Burn-out-Syndrom". Lehrer fühlten sich vor allem durch schwierige Schüler, große Klassen und hohe Stundenzahlen überfordert. Zugleich wälze die Gesellschaft alle Probleme auf die Schule ab. Schaarschmidt beklagte auch die ständige Unruhe durch immer neue Anforderungen von außen.

Der ganze Artikel ist hier: [Bis 2015 fehlen 80.000 Lehrer](#)

Gruß,

Peter

---

### Beitrag von „strubbelsuse“ vom 3. November 2005 18:28

Ach ja, wie sagte heute eine Mutter eines Schülers so schön zu mir:

"Ihre Kinder sind ja auch noch sehr klein, mit 3,5 und 5 Jahren. Aber Sie sind ja mittags zu Hause und haben dauernd Ferien, da kann man natürlich gut sagen, man hat eine volle Stelle plus Familie. Besser geht es doch nicht, bei diesem Freizeitberuf!"

Freizeitberuf.

Diesen Begriff merk ich mir.

Image not found or type unknown



Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

### Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. November 2005 19:12

Genau deswegen bin ich für Anwesenheitspflicht und genau geregelte Arbeitszeiten. Ich habe die ganze Diskussion satt!  
flip

---

### Beitrag von „alias“ vom 3. November 2005 20:42

Zitat

**elefantenflip schrieb am 03.11.2005 19:12:**

Genau deswegen bin ich für Anwesenheitspflicht und genau geregelte Arbeitszeiten. Ich habe die ganze Diskussion satt!  
flip

Ich hab' diese Diskussion auch satt.

Aber "Anwesenheitspflicht" wird sie nicht beenden.

Schon vergessen? Lehrer sind Beamte! Und selbst wenn sie keine wären, fiel den "Neidhammern" der nächste Grund ein, weshalb es Lehrer scheinbar besser haben als alle

anderen - oder weniger arbeiten müssen - oder fauler sind - oder zuviel verdienen - oder .....  
[Blockierte Grafik: <http://www.hans-marti.com/beamte.jpg>]

---

### Beitrag von „Birgit“ vom 3. November 2005 23:26

Zitat

**elefantenflip schrieb am 03.11.2005 19:12:**

Genau deswegen bin ich für Anwesenheitspflicht und genau geregelte Arbeitszeiten. Ich habe die ganze Diskussion satt!  
flip

Grundsätzlich eine gute Idee, aber wo soll das Geld herkommen, mit dem die Arbeitsplätze in den Schulen finanziert werden? So ist es doch erst mal sehr komfortabel für die Regierung, schließlich zahlt jeder Lehrer seine kompletten Arbeitsmittel selbst. Wenn ich einen Raum, einen PC plus Drucker etc. in der Schule hätte, könnte ich auch prima dort arbeiten.

Grüße

Birgit

---

### Beitrag von „Conni“ vom 5. November 2005 10:50

Genau DAS will dir bestimmt keiner stellen, der über "geregelte Arbeitszeiten" spricht.

Conni,  
die sich neulich schon bei einem schlechten Gewissen ertappte, weil sie das von Eltern mitgebrachte Druckerpapier statt den Kindern zum Malen in ihrem heimischen Drucker zum

Ausdrucken von Arbeitsblättern und Elternbriefen gab.



### Beitrag von „Petra“ vom 5. November 2005 11:03

Zitat

Wenn ich einen Raum, einen PC plus Drucker etc. in der Schule hätte, könnte ich auch prima dort arbeiten.

Wieso? Habt ihr keinen PC im Lehrerzimmer stehen? Den könnt ihr euch doch teilen....

image not found or type unknown



Zitat

zum Malen ihrem heimischen Drucker zum Ausdrucken von Arbeitsblättern und Elternbriefen gab

Aber die Druckerpatronen waren doch immerhin von dir, also kein Grund für schlechtes Gewissen....

Petra

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. November 2005 11:09

Zitat

**Amanda schrieb am 03.11.2005 17:09:**

Du meinst also, diejenigen, die krank sind, können was dafür bzw. sind nicht engagiert?

Amanda

Das kann man sicherlich aus meinem Posting herauslesen, aber zum einen habe ich das gar nicht gemeint und zum anderen habe ich diesen Schluss nicht gezogen.

Man könnte aber soweit gehen und sagen: Wenn engagierte Lehrer aufgrund der Arbeitsbelastung krank werden, trifft es wiederum andere engagierte Lehrer - also eine Art Dominoeffekt.

Natürlich ist es in vielen Betrieben so, dass wenn Mitarbeiter ausfallen, andere Mitarbeiter die Arbeit ggf. mit übernehmen.

Hier sind die Arbeitszeiten aber gesetzlich geregelt, so dass eine genaue Taxierung möglich ist

und ein Ende festgelegt ist.

Bei uns Lehrern kann man die 25 bis 28 Schulstunden als "nachweisbare" Arbeitszeit ansetzen - was wir darüber hinaus machen entzieht sich einer objektiven Taxierung, weil auch zu individuell verschieden.

Unterrichtsausfall ist sicherlich für die Schüler langfristig gesehen nicht gut - aber müssen jetzt diejenigen die Suppe auslöffeln, die ihn nicht unmittelbar zu verantworten haben?

Frau S. aus D. scheint sich hier offenbar profilieren zu wollen.

Der Lehrerberuf wird offenbar systematisch heruntergewirtschaftet und das unter dem Deckmantel der "Volksmeinung" des faulen Sacks. Das nenne ich mal professionell, Frau S.!

Gruß

Bolzbold

---

### **Beitrag von „Acephalopode“ vom 5. November 2005 12:28**

Passt hier gerade so ungefähr rein:

Hört jemand gerade Deutschlandfunk? Marie-Luise Beck hat soeben festgestellt, dass nicht auszuschließen ist, dass Jugendaufstände wie in Frankreich auch in Deutschland stattfinden könnten und in diesem Zusammenhang behauptet, dass die Halbtagschulen "ein Luxus sind, den wir uns nicht länger leisten können".

Weitergedacht stehen wir deutschen Lehrer ja dann wenigstens nicht allein. Wenn die französischen Lehrer in ihren GAN'ZTAGSschulen etwas engagierter wären, hätte man da sicher vieles verhindern können, ne. 😡😡😡

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 5. November 2005 13:22**

Och, sollen sie doch eine Anwesenheitspflicht in der Schule einführen, aber dann bitte mit voll ausgestattetem Arbeitsplatz inclusive Internet - PC, damit ein vernünftiges Arbeiten auch möglich ist. Was glaubt Ihr, wie schnell die den Gedanken wieder aufgeben, wenn sie sehen, wieviel (oder besser gesagt wie wenig) man in der "normalen" Arbeitszeit als Lehrer schafft... Das man sich als Lehrer dauernd für den ach so vielen Urlaub und den bequemen Halbtagsjob

rechtfertigen muß ist doch nichts Neues. Das war auch schon vor 20 oder 30 Jahren so und wird sich auch leider nie ändern. Ich sage solchen Leuten dann einfach nur: "Du hättest ja auch Lehrer werden können". Steht ja schließlich jedem frei (der Abi gemacht hat). Am besten man entwickelt ein LmaA - Gefühl und lässt solche Anschuldigungen ins Leere laufen, auch wenn's schwer ist.

Wollen wir Frau Sommer nicht mal hier in den Chat einladen? Sie kommt ja aus Bielefeld und ich kenne einige Leute dort aus der CDU. Vielleicht lässt sich das ja mal organisieren?!

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 5. November 2005 19:16**

Mein Kollegium überlegt ernsthaft, ob es nächstes Jahr nochmal eine Laternenausstellung geben soll. Da ja kein Unterricht ausfallen darf, habe ich nächste Woche das Vergnügen, nach sechs Stunden Unterricht einen Ausstellungstisch herzurichten und dann 24 Laternen von meinem Klassenraum in den Ausstellungsraum zu tragen. In den vergangenen Jahren haben wir die fünfte und sechste Unterrichtsstunde für allgemeines Aufräumen und aufwändiges Dekorieren genutzt. Dabei durften dann immer einige Viertklässler helfen, die anderen Kinder bekamen frei. Nun dürfen wir alles selber machen (Es sei denn man hat das Glück, ein paar engagierte Mütter in der Elternschaft zu haben, die zu Hause kein Mittagessen kochen!) und abends dann noch zwei Stunden Ausstellung plus aufräumen durchstehen. Selbstverständlich muss man zwischendurch nach Hause, damit Frau Lehrerin frisch anzusehen und umgezogen ist! 😞

Ein weiterer Brauchtumstag wird uns ebenfalls gestrichen. Wir können uns aber schon ausrechnen, dass etliche Kinder mit einer Entschuldigung fehlen werden, also sowieso kein normaler Unterricht möglich ist.

Hat Frau S. sowas eigentlich in Bielefeld nicht gehabt?

Talida

---

### **Beitrag von „Birgit“ vom 6. November 2005 13:31**

Zitat

Wollen wir Frau Sommer nicht mal hier in den Chat einladen? Sie kommt ja aus Bielefeld und ich kenne einige Leute dort aus der CDU. Vielleicht lässt sich das ja mal



organisieren?!

An dem Chat würde ich auf jeden Fall teilnehmen! Aber danach kann ich mir dann möglicherweise einen neuen Job suchen 😊

Ich glaube aber auch kaum, dass sich Frau S. in so einen Chat traut. Danach ist das lehrerforum dann schlimmstenfalls auch noch in der Presse bekannt....

Grüße

Birgit

---

### Beitrag von „Petra“ vom 6. November 2005 13:51

Zitat

**Talida schrieb am 05.11.2005 19:16:**Ein weiterer Brauchtumstag wird uns ebenfalls gestrichen

Welchen meinst du denn?

Petra

---

### Beitrag von „Talida“ vom 6. November 2005 15:09

Den Kirmestag im Dorf! Traditionell ein Dienstag, an dem wir dann immer den Lehrerausflug gemacht haben. Hinzu kommt wohl noch, dass wir den Karnevalsdienstag regulären Unterricht machen müssen. Das ist hier aber der Tag, wo alle zum Zug gehen wollen. Bin echt gespannt, ob die Eltern sich dann auch mal beim Schulamt beschweren oder ihren Unmut an uns auslassen.

---

### Beitrag von „koritsi“ vom 6. November 2005 17:35

Zitat

**Birgit schrieb am 06.11.2005 13:31:**

An dem Chat würde ich auf jeden Fall teilnehmen! Aber danach kann ich mir dann möglicherweise einen neuen Job suchen 😄

Ich glaube aber auch kaum, dass sich Frau S. in so einen Chat traut. Danach ist das lehrerforum dann schlimmstenfalls auch noch in der Presse bekannt....

Grüße

Birgit



....genauso geht's uns Ösis, glaubt mir! Ich frag mich immer wieder, ob unsere werte Frau Minister (als ausgebildete Lehrerin für textiles Werken scheinbar überqualifiziert für diesen Posten) auch nur eine Ahnung hat, was sie anstellt.

Man könnte all diese obergescheiten Herrschaften einsparen, und schon wäre Geld da, um unser ramponiertes Bildungssystem wieder aufzupolieren.